

Bericht über die Mitgliederversammlung des TSV Steinhilben am 09.01.2009

Wechsel an der Spitze des TSV Steinhilben

Die Mitglieder des TSV Steinhilben haben einen neuen 1. Vorsitzenden. Horst Burkhart wird der Nachfolger von Günter Heinzelmann, der 12 Jahre an der Spitze des Vereins stand und während dieser Zeit eine prägende Figur für das Steinhilber Vereinsleben war. Neue Schriftführerin wurde Barbara Unsöld. Auch die Fußballabteilung steht unter einer neuen, nach Zuständigkeiten aufgeteilten Leitung: Bereich Spielbetrieb: Oliver Blankenhorn, Bereich Organisation: Helmut Locher und Bereich Jugend: Roland Heinzelmann.

Am Freitag, den 9. Januar 2009 fand im Sportheim „La Locanda“ die Mitgliederversammlung des TSV Steinhilben statt. Bei seinem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr 2008 konnte der 1. Vorsitzende des TSV Steinhilben Günter Heinzelmann positive Bilanz ziehen. Sowohl was den sportlichen Bereich betrifft als auch zur wirtschaftlichen Situation des Vereins äußerte er sich sehr zufrieden mit dem was der Verein im vergangenen Jahr geleistet hat. Besonders erfreulich sei der reibungslos verlaufene Pächterwechsel beim Sportheim. Die bisherigen Pächter, die Familie Albano, haben nach 17 Jahren altershalber das Pachtverhältnis beendet. Die Suche nach einem neuen Pächter gestaltete sich Anfangs recht schwierig. Letztendlich konnte mit Vittorio ein neuer Pächter gefunden werden, so dass das Sportheim „La Locanda“ weiterhin in italienischer Hand bleibt. Als Highlight im Vereinsjahr 2008 kann sicherlich das 50-jährige Jubiläum der Tischtennisabteilung bezeichnet werden, das am ersten Maiwochenende gebührend gefeiert wurde. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten bekam der TSV Steinhilben von Landrat Thomas Reumann die Sportplakette des Bundespräsidenten überreicht. Die Berichte der einzelnen Abteilungs- und Übungsleiter spiegelten die ganze Bandbreite des Sports (Höhen und Tiefen) wieder: Die Fußballabteilung sprach von einem eher ruhigen Jahr. Die aktive Mannschaft hatte sich im Jahr zwei nach dem Abstieg aus der Bezirksliga Alb in der Kreisklasse A (Münsingen) wieder gefangen. Bei den Jugendmannschaften ist man zumindest von den Bambini bis zur C-Jugend gut aufgestellt. Demgegenüber konnte die Tischtennisabteilung von einem viel bewegteren Jahr berichten. Sowohl die Herrenmannschaften wie auch die Damenmannschaft müssen in der aktuellen Saison um den Klassenerhalt kämpfen. Lichtblick ist hier einmal mehr die Seniorenmannschaft, die bislang verlustpunktfrei an der Tabellenspitze steht. Bei den Jugendmannschaften will man dem Trend der letzten zwei Jahre, wonach immer weniger Jugendliche für den Tischtennissport

begeistert werden konnten mit Nachdruck entgegentreten. Die Tennisabteilung berichtete von der Meisterschaft der Herren 40, die nach Ende der Runde souverän ohne Niederlage den ersten Tabellenplatz belegten. Die diesjährigen Wahlen führten zu folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzender: Horst Burkhart, 2. Vorsitzender: Dieter Zeiler, Kassier: Mathias Hölz, Schriftführerin: Barbara Unsöld, Ausschussmitglieder: Alfred Hölz, Günter Heinzelmann und Doris Nölke, Kassenprüfer: Hans Unsöld und Erwin Umland. Im Anschluss an die Wahlen würdigte der 2. Vorsitzende Dieter Zeiler die Verdienste des scheidenden 1. Vorsitzenden Günter Heinzelmann in dessen 12-jähriger Amtszeit für den Verein. Er hat die Sportwoche des TSV Steinhilben ins Leben gerufen, die Bandenwerbung zum Laufen gebracht, die Erweiterung der Sportanlage Mettlau vorangetrieben und unter seiner Führung feierte der TSV Steinhilben 2004 sein 100-jähriges Jubiläum um nur einige wenige bedeutende Ereignisse für den Verein während seiner Zeit als 1. Vorsitzender aufzuzählen. Dem Nachfolger Horst Burkhart wünschte er für die Führung des TSV Steinhilben eine glückliche Hand.